

## **EVP Pfäffikon: Zustimmung zur Bauabrechnung Umzug temporärer Schulraum Pfaffberg, Ablehnung der Einzelinitiative „Mindestabstand von Windrädern“**

**Die EVP sagt JA zur Bauabrechnung Umzug temporärer Schulraum Pfaffberg. Die Einzelinitiative Löffel „Mindestabstand von Windrädern“ wird von den EVP-Mitgliedern abgelehnt.**

Der Bauabrechnung Umzug temporärer Schulraum Pfaffberg, welche erfreulicherweise mit Minderkosten von Fr. 248'000 abgeschlossen werden konnte, wird ohne grössere Diskussionen zugestimmt. Zudem ist es sehr erfreulich, dass mit dem Umzug das Fundament für das Oberstufenschulzentrum gelegt werden konnte.

Die Einzelinitiative Löffel, die einen Mindestabstand von 2'000 Meter zwischen einer industriellen Windenergieanlage und einer zeitweise oder dauerhaft bewohnten Liegenschaft verlangt, würde den Bau von Windkraftanlagen auf dem Gemeindegebiet verhindern. Dass die Bestrebungen zur Nutzung der Windkraft auf dem Gemeindegebiet von Pfäffikon die Gemüter bewegt und das Thema kontrovers diskutiert wird, war auch an der EVP-Parteiversammlung zu spüren. Viele offene Fragen von Wirtschaftlichkeit, Eingriffen in die Natur, Emissionen bis zur Rechtslage wurden erläutert. Es wurde auch in Erinnerung gerufen, dass im Energieplan 2022+ festgehalten wurde, dass der Gemeinderat die Abklärungen bezüglich des Potentialgebiets #23 Hermatswil aufmerksam verfolgt und die Interessen der Gemeinde Pfäffikon in jeglicher Hinsicht wahren wird.

Da aber aufgrund der übergeordneten kantonalen Rechtslage davon auszugehen ist, dass die kommunale Initiative nie zum Tragen kommen kann, den Verwaltungsapparat jedoch unnötig belastet, lehnt die EVP die Initiative ab.